

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Montag, 1. Februar 2010 11:21
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: bestehendes Schulsystem weiter auf Erfolgskurs - Behörde verschweigt Erfolge

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

die Schulbehörde verschweigt die Erfolge des bestehenden Hamburger Schulsystems und hat diese erneut - wie schon im letzten Jahr - auch in diesem Jahr am 26.1.2010 erst auf Grund einer Kleinen Anfrage herausgegeben ([Drs. 19/5072 vom 26.1.2010](#)):

Das bestehende Hamburger Schulsystem hat auch im zurückliegenden Schuljahr 2008/2009 die **seit 2005 jedes Jahr kontinuierlich positiv verlaufende Entwicklung weiter fortgesetzt. Seit 2005 erlangen im Hamburger Schulsystem jedes Jahr kontinuierlich immer mehr Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), während gleichzeitig - und das ist besonders erfreulich! - jedes Jahr immer weniger Schulabbrecher das Schulsystem ohne Hauptschulabschluss verlassen.**

Im Schuljahr 2008/2009 haben **44,1%** (6.879) der Schülerinnen und Schüler das **Abitur** erlangt (im Schuljahr 2007/2008 waren es 38,5% bzw. 6.357). Der Anteil der Schulentlassenen ohne Hauptschulabschluss sank im bestehenden Schulsystem im zurückliegenden Schuljahr von 8,2% (1.349) im Schuljahr 2007/2008 auf **7,8%** bzw. 1.213 Schülerinnen und Schüler.

Die kontinuierliche positive Entwicklung im bestehenden Schulsystem seit 2004 sehen Sie in der anliegenden Darstellung.

Als die Schulbehörde diese Entwicklung vor einem schon einmal Jahr verschwieg, titelte das Hamburger Abendblatt zutreffend:

Hamburger Abendblatt v. 18.2.2009: Mehr Abiturienten, weniger Schulabbrecher - Warum werden Erfolge verschwiegen?

<http://www.abendblatt.de/daten/2009/02/18/1053239.html?prx=1>

Für alle, die in Hamburg verantwortlich mit Schule umzugehen haben, sind diese erneuten Erfolgszahlen des bestehenden Schulsystems eine **eindringliche Mahnung, nicht mit der Brechstange eine Strukturreform quer durch alle Schulen in den Klassen 5 und 6 durchzusetzen, sondern behutsam und sorgfältig vorzugehen.** Wir wissen, wo die 1.213 Schülerinnen und Schüler unterrichtet worden sind, die ihren Hauptschulabschluss nicht geschafft haben. Und **wir haben**, wenn wir unsere Verantwortung ernst nehmen, **sowohl die Mittel als auch die Möglichkeit, an den betroffenen Schulen gezielt, konkret und effektiv rechtzeitig diejenige Unterstützung zu bieten**, die diese Schülerinnen und Schüler brauchen. Einparteipolitisch-ideologisch motivierter Umbau des Schulsystems in den Klassen 5 und 6 in der Fläche aller Hamburger Schulen ist dafür der falsche Ansatz.

Herzliche Grüße,
Walter Scheuerl



Schulstatistik_Schul
entlassene...

**184.500 Unterschriften gegen die Primarschul-Pläne!
Bei der Bürgerschaftswahl 2008 wären dies 24 % der abgegebenen
Stimmen - die GAL lag bei 9,6%!**

Dr. Walter Scheuerl
Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!